

Obsttafel Nr. 357

Nordwestern Greening

(Familie der Gulderlinge)

Die hier abgebildeten Früchte stammen aus dem Garten des Herrn Christof Ruschek, Wien XV, Schmelz, welcher den Baum im Jahre 1937/38 aus der Baumschule Josef Traxler bezogen hat.

Diese alte englische Sorte ist selten und wird leider bald ausgestorben sein. Eine wertvolle, gute, späte Wintersorte, die unserm Krummstiel ähnlich sieht.

Die Frucht ist groß bis sehr groß, zirka 80 mm hoch und 80 mm breit, ungleichseitig, stielbauchig, 20 bis 25 dkg schwer.

Die Schale ist rau, grundfarbig gelb, sonnseits hellkarminrot gestreift, mit großen, dreieckigen Punkten bestreut, ziemlich dick.

Der Kelch ist klein, geschlossen, grün und liegt in seichter, grünlich-gelber Bucht, welche fünfteilig gewellt ist.

Der Stiel ist mittellang, 20 bis 25 mm, dick, gerade, steckt in weiter, tiefer Grube, welche nicht berostet ist.

Das Fruchtfleisch ist gelb, lockerzellig, saftig, süßweinig, ähnlich der Kanadarenette, ohne besonderes Aroma.

Das Kernhaus ist offen, groß, die fünf Kammern haben je drei große, hellbraune Kerne.

Die Reifezeit ist Dezember, haltbar bis Februar. Nach guter Baumreife lässt sich die Sorte gut lagern, ohne zu schrumpfen.

Das Blatt ist groß, derb, dunkelgrün, grob gezahnt, mit langem, dickem Blattstiel.

Der Baum wächst mittelmäßig, ist kurztriebzig, sehr fruchtbar und gilt als sehr frosthart. Die Befruchtungsverhältnisse sind derzeit nicht bekannt.

Das Holz ist schwach, dunkelgraubraun, mit wenig kleinen Lentizellen. Die Knospen sind klein, breit, anliegend.

Im Allgemeinen eine sehr schöne, große Wintersorte, welche für kleine Formen und Plantagen zu empfehlen ist.